



# ARDEX X 80 S

## MICROTEC Multikleber, schnell

- variable Wasserzugabe für Wand- und Bodenconsistenz
- lange Verarbeitungszeit
- bereits nach 90 Minuten begehbar / verfugbar
- für Kleberbettdicken bis 15 mm
- ARDEX MICROTEC-Technologie
- Verlegung von und auf ARDEX Flexbone
- Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften mit ARDEX E 90 Kunstharzvergütung



### Anwendungsbereich

Innen und außen, Wand und Boden

Schneller Flexkleber mit ARDEX MICROTEC-Technologie und variabler Wasserzugabe für schnell begeh-, verfug- und belastbare Verlegung an Wand- und Bodenflächen.

Ansetzen und Verlegen von:

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Klinker und Spaltplatten
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- Feuchtigkeitsunempfindlicher Naturwerkstein
- Cottoplatten
- Verlegen von ARDEX Flexbone\*
- Gipskartonplatten\*
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser\*
- Fliesenbauplatten\*
- Decken- Sicht- und Schallschutzplatten\*

\*siehe auch Verarbeitung

ARDEX GmbH  
Postfach 6120  
58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
technik@ardex.de  
www.ardex.de

Ansetzen und Verlegen auf:

- Beton (mindestens 3 Monate alt)
- Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt)
- Porenbeton
- Putze der Mörtelgruppe II, III und IV
- Gipskarton-, Gipsfaserplatte und andere Bauplatten\*\*
- Zementestrichen
- Heizestrichen
- Calciumsulfatestrichen\*\*
- Trockenestrichen\*\*
- alten Fliesen- und Plattenbelägen\*\*
- Holzuntergründe\*\*
- Verlegen auf ARDEX Flexbone\*\*
- Metall, Glas, Beschichtungen, Lackanstriche\*\*
- Und anderen geeigneten Untergründen\*\*

\*\*siehe auch Vorbereitung des Untergrundes

Besonders geeignet für die Verlegung von Fliesen und Platten / von großformatigen Fliesen und Platten:

- in Bädern und begehbaren Duschen
- in Schwimmbecken und Dauernassbereichen
- auf Balkonen und Terrassen

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX X 80 S

## MICROTEC Multikleber, schnell

### Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002: C2 FTE S1

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

F = schnelles Abbinden

T = Thixotrop, verringertes Abrutschen

E = verlängerte kleboffene Zeit

S1 = Verformbarkeit von 2,5 – 5 mm

### Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Wir empfehlen das Absaugen der Untergründe mit einem geeigneten Staubsauger. Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein. Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Anhydritestriche müssen trocken sein. Bei allen Zement-, Heiz- und Anhydritestrichen ist sowohl die Restfeuchte mittels CM-Messung festzustellen, als auch die Oberflächenbeschaffenheit nach den gängigen Regeln der Technik zu überprüfen.

Gipsuntergründe und Calciumsulfatestriche können bei einem Einsatz von keramischem Material bis zu einer maximalen Flieseneinzelgröße von 0,5 m<sup>2</sup> mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat jeweils im Mischungsverhältnis von 1:2 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Ebenso kann hier ARDEX P 51 Ready Haft- und Grundierdispersion eingesetzt werden. Darüber hinaus ist das BEB Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen« sowie die Angaben in den Technischen Datenblättern der Estrich-Hersteller zu beachten.

Zementäre Untergründe können je nach Saugverhalten mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat jeweils im Mischungsverhältnis von 1:3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Ebenso kann hier ARDEX P 51 Ready Haft- und Grundierdispersion eingesetzt werden.

Schlecht abgesandete Gussasphaltestriche, Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen, alte Fliesenbeläge, Holzuntergründe und ähnliche Untergründe sind wahlweise mit ARDEX P 4 READY Gebrauchsfertige Multifunktionsgrundierung, oder mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind vorab zu Reinigen und gegebenenfalls anzuschleifen. Im Innenbereich können vorhandene Fliesenbeläge alternativ zur Grundierung auch mit ARDEX X 80 S dünn vorgespachtelt werden.

Bei hohen mechanischen oder thermischen Belastungen sind die Untergründe wahlweise mit ARDEX EP 2000 oder ARDEX EP 2001 Multifunktionales Epoxidharz zu grundieren. Zum Absanden ist ARDEX QS Quarzsand mit einer Korngröße von 0,4 – 0,8 mm, feuergetrocknet einzusetzen.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf vorhandenen Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

### Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 80 S-Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals maschinell kräftig aufzurühren.

Wandkonsistenz: für 15 kg ARDEX X 80 S-Pulver werden ca. 5,1 Liter Wasser benötigt

Bodenkonsistenz: für 15 kg ARDEX X 80 S-Pulver werden ca. 5,7 Liter Wasser benötigt

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird ARDEX X 80 S-Pulver in 1:2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt etwa:

### Wandkonsistenz

15 kg ARDEX X80S

1,9 kg ARDEX E 90

3,8 kg Wasser

### Bodenkonsistenz

15 kg ARDEX X80S

2,2 kg ARDEX E 90

4,4 kg Wasser

### Verarbeitung

Gipskartonplatten, Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser, Fliesenbauplatten, Decken- Sicht- und Schallschutzplatten können bis zu einer maximalen Trockenschichtstärke von 15 mm angesetzt und verlegt werden. Beim Ansetzen in Batzen und über eine Trockenschichtstärke von 15 mm hinaus ist im Innenbereich ARDEX A 950 und im Außenbereich ARDEX A 930 einzusetzen.

Raue und unebene Untergründe können in kleineren Flächen mit ARDEX X 80 S bis max. 15 mm beigespachtelt werden. Darüber hinaus sind geeignete Spachtelmassen aus dem ARDEX Sortiment einzusetzen.



# ARDEX X 80 S

## MICROTEC Multikleber, schnell

Nach Durchtrocknung der aufgetragenen Grundierungen oder Erhärtung der Glattschicht, kann die Verlegung im Dünn- und Mittelbett bis zu einer Trockenschichtstärke von max. 15 mm erfolgen.

ARDEX X 80 S wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer Blockzahnung so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist.

Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Blockzahnung.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die keramischen Materialien innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Die Benetzungsfähigkeit des Mörtels zur Aufnahme der keramischen Materialien muss regelmäßig überprüft werden und gewährleistet sein.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen und anschließend abzuglätten. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und mit einem Moosgummibrett anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen müssen ggf. ausgekratzt werden.

Keramische Materialien können 15 - 20 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden. Verlegte Flächen sind nach ca. 90 Minuten begehbar / verfugbar (Wandflächen nach ca. 60 Minuten verfugbar).

ARDEX X 80 S ist bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

### Zu beachten ist

Bei der Verlegung auf Gipskartonplatten, Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser, Fliesenbauplatten, Decken-Sicht- und Schallschutzplatten, Entkopplungssystemen sowie auf weiteren ähnlichen Untergründen und auf Abdichtungen ist die maximale Trockenschichtstärke auf 5 mm zu begrenzen.

Für die Verlegung von ARDEX Flexbone ist die Bodenkonsistenz zu verwenden.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX- Dichtmassen einzusetzen.

In Heil- oder Thermalbädern, Großküchen und Bereichen mit chemischer Belastung ist ARDEX WA Epoxikleber einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken. In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

### Hinweis

Die Hinweise in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	<b>Komponente A</b> 5,1 - 5,7 l Wasser	<b>Komponente B</b> 15 kg Pulver	
Materialbedarf ca.	<b>Bedingung</b> bei glattem Untergrund und in Abhängigkeit der Wassermenge	<b>Materialbedarf Zahnung (mm)</b>	<b>Materialbedarf</b>
		4 x 4 x 4	1,4 - 1,5 kg/m <sup>2</sup>
		6 x 6 x 6	1,9 - 2,0 kg/m <sup>2</sup>
		8 x 8 x 8	2,6 - 3,0 kg/m <sup>2</sup>
		10 x 10 x 10	3,2 - 3,5 kg/m <sup>2</sup>
		MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	4,3 - 4,6 kg/m <sup>2</sup>
Schüttgewicht ca.	1,20 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,60 kg/l		
<b>Anwendungseigenschaften</b>			
Verarbeitungszeit ca.	30 - 45 Minute(n)		
Einlegezeit (EN 1346) ca.	30 Minuten		
Korrigierzeit ca.	15 Minuten		
Begehbarkeit nach ca.	90 Minute(n)		
Verfugen an der Wand nach ca.	60 Minute(n)		



# ARDEX X 80 S

## MICROTEC Multikleber, schnell

### Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm <sup>2</sup>	nach 28 Tagen
	warm	1,0 - 2,0 N/mm <sup>2</sup>	nach 28 Tagen
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 2,0 N/mm <sup>2</sup>	nach 25 Frost-/Tau-Wechseln

### Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 FTE S1
Schnellkleber	Haftzugfestigkeit bereits nach 6 Stunden $\geq 0,5$ N/mm <sup>2</sup>
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	15kg Sack mit Tragegriff
Lagerung	In kühlen, trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

### Anwendungsberatung

Technische Hotline:  
Tel.: +49 2302 664-362  
Fax: +49 2302 664-373  
Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)

# ARDEX X 80 S

## MICROTEC Multikleber, schnell

<b>CE</b>	
0370	
-----	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
23	
42151	
EN 12004:2007+A1:2012	
<b>42151 ARDEX X 80 S, EN 12004:C2FTE-S1</b>	
Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten:	E
<b>Verbundfestigkeit</b>	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Dauerhaftigkeit</b>	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD